



# Bayernpartei Kitzingen



Stadtrat/Kreisrat Uwe Hartmann, Obere Neue Gasse 8, 97318 Kitzingen



09321-8308



[hartmann-kitzingen@web.de](mailto:hartmann-kitzingen@web.de)

Herrn Oberbürgermeister Güntner,  
Damen und Herren des Stadtrates

19.05..2020

Stadtratsantrag kommunales Förderprogramm Stadtumbau – Fassadenbegrünung,  
Dachbegrünung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in unserem Innenstadtbereich sind Grünpflanzen eher selten anzutreffen. Den Fassaden und Dachflächen kommt deshalb **durch die Möglichkeit der Begrünung** eine besondere Bedeutung zu, wenn es darum geht, den städtischen Wohn- und Arbeitsraum mit einfachen Mitteln ökologisch aufzuwerten.

**Mit diesem Antrag soll die Stadtverwaltung beauftragt werden zu prüfen, ob Fassaden- und Dachflächenbegrünung in das kommunale Förderprogramm Stadtumbau aufgenommen werden könnten.**

**Bei positiver Prüfung wird die Verwaltung beauftragt die beiden Bausteine Dachbegrünung und Fassadenbegrünung in das Programm aufzunehmen.**

**Mit der Aufnahme der Fassaden- und Dachbegrünung in unser kommunales Förderprogramm würden wir es den Bürger ermöglichen auch für eine ökologisch wertvolle Sanierung einen Zuschuss Antrag stellen zu können.**

## **Gründächer: Gut für die Umwelt, schön anzusehen**

Sie bieten Insekten Lebensraum, entlasten bei Starkregen die Kanalisation und leisten einen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas: Gründächer. Bepflanzte Carports, Garagen oder ganze Dachterrassen sehen außerdem sehr attraktiv aus. Weiterer Vorteil: Sie verlängern die Lebensdauer von Dächern, da diese besser vor Witterungseinflüssen geschützt sind. Im Winter verbessern Gründächer die Wärmedämmung, im Sommer schirmen sie Hitze ab. Sie wirken also wie eine natürliche Klimaanlage.

Ein weiterer großer Vorteil von Gründächern ist, dass sie Regenwasser speichern. Durch Verdunstung wird es dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zugeführt und kühlt dabei die Luft. Der restliche Niederschlag wird erst nach einer zeitlichen Verzögerung von der Dachfläche abgeleitet. Bei Starkregen wird auf diese Weise die Kanalisation entlastet

### **Vorteile von Fassadenbegrünungen**

Die positiven Auswirkungen einer begrünten Fassade sind vielfältig und betreffen das städtische Mikroklima, die Bausubstanz und die Lebensqualität im Wohnraum.

- **Verbesserung des Mikroklimas:** Durch die Bildung von Pflanzenmasse wird Kohlenstoffdioxid aus der Umgebungsluft gebunden und Sauerstoff gebildet. Die Verdunstung von Wasser über die Blätter erhöht zudem die Luftfeuchtigkeit und senkt die Temperatur in der unmittelbaren Umgebung. Durch die Absorption von Staubteilchen auf der Blattoberfläche wird zudem die Luftbelastung verringert. Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen beispielsweise der Universität Karlsruhe belegen, dass sich durch begrünte Fassaden die Stadtluft erheblich verbessern lässt.
- **Sommerlicher Wärmeschutz und Wärmedämmung:** Das dichte Blattwerk einer begrünten Wand schützt die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung und vermindert im Sommer auf diese Weise, insbesondere bei nicht gedämmten Gebäuden, das Aufheizen der Außenwände. Bei immergrünen Pflanzen wie z.B. Efeu kommt zudem eine wärmedämmende Wirkung in der kalten Jahreszeit hinzu.
- **Biotop:** Eine begrünte Wand stellt einen wertvollen Lebensraum für verschiedene Insekten und Vögel dar. Beispielsweise als Nistplatz für diverse Singvogelarten oder in Form von Blüten und Früchten als Nahrungsquelle.
- **Lärmschutz:** das Blattwerk einer Fassadenbegrünung ist ein effektiver Lärmschutz, da Schallwellen geschluckt und in einem deutlich geringeren Maße reflektiert werden als durch die glatte Hauswand. Dadurch ist eine Lärminderung von bis zu 10 Dezibel erreichbar.
- **Schutz der Bausubstanz:** Durch die Pflanzen werden Fassaden vor direkter UV-Einstrahlung, Schlagregen und Schmutzablagerungen geschützt. Bei alter Bausubstanz wird zudem das Erdreich durch den Wasserentzug der Pflanzen trocken gehalten. Allerdings kann es bei fehlender Pflege oder unsachgemäßer Ausführung auch zu Schäden an der Bausubstanz kommen. Einer intensiven Planung und der Auswahl geeigneter Pflanzen kommt hierbei besondere Bedeutung zu.

Ich betrachte die Begrünungen als einen sinnvollen Baustein des kommunalen Umweltschutzes und darf um Ihre Zustimmung bitten.

**Uwe Hartmann**